Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 253 (1974)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rückenmarksverletzungen führten nach 66 zu berichten, doch soll es für diesmal ge-Tagen schmerzlicher Leiden zum Tode am 3. nügen. Den tapfern Männern aber danken Dezember, doch trug er diese Zeit als Held.

nach der Eröffnung der Schwebebahn ihr klimmen oder auch per Bahn erreichen. Ende gefunden und gehört heute der Vergangenheit an. Aber die Männer, welche diesen Posten versahen, waren stille Helden und verdienen ebenfalls wie die Wetterwarte alle Achtung und Anerkennung. Sie haben manchmal dem Tod ins Antlitz geschaut und dennnoch sind sie ihrer Aufgabe treu geblieben. Verhältnismäßig viele von ihnen sind infolge Unglück und äußerer Gewalt gestorben, weshalb es am Platze ist, wenn auch die Nachwelt ihrer in Dankbarkeit gedenkt, nachdem de mündliche Auskünfte.

für ihn und seine Retter weggenommen wer- diese auch irgendwie von ihren Leistungen den konnte. Die dabei erlittenen schweren profitiert. Natürlich gäbe es noch Vielerlei wir und bleiben mit ihnen besonders dann Die Geschichte der Säntisträger hat bald verbunden, wenn wir den Säntis zu Fuß er-

Literatur:

Appenzeller Volksfreund, Appenzell, 1883, 1884,

1894, 1922, 1937, 1943, 1944.
Appenzellische Geschichtsblätter, hrsg. von J. Signer, Bezirke Schwende und Rüte. Appenzell, 1939 ff.

Trägerbuch 1924—1931, Orig.-Mskr. und Photos von A. Rusch, Sohn.

Werner Willy, 200 Stunden auf dem Gipfel des Säntis. Teufen, o. J.

Verschiedene private Schreiben und ergänzen-





Betriebsbureau Schwägalp Restaurant Schwägalp Restaurant Paßhöhe Restaurant Säntis

071/58 16 04 071/58 16 03 071/58 12 43

071/25 44 55

Appezeller Choscht

Von August Nef, Herisau

Band 1 und 2 je Fr. 5 .-

Die Abenteuer eines Reisläufers

Ulrich Lopachers Söldnerleben Neuauflage. Preis Fr. 7 .-

«Tar i nüd e betzeli»? Appezeller Spröch ond Liedli

von Julius Ammann, fünfte Auflage Preis broschiert Fr. 8 .-